

Bern, 1. August 2020

Kanton Bern Finanzdirektion  
Münsterplatz 12  
Postfach  
3000 Bern

Per E-Mail an: thomas.fischer@be.ch

**Vernehmlassung. Einführungsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (EG IVöB). Stellungnahme der AföB**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, zur oben erwähnten Vorlage Stellung nehmen zu können. Die Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen (AföB) ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, deren Mitglieder intellektuelle Dienstleistungen an öffentliche Auftraggeber anbieten. Die branchenübergreifende Trägerschaft der Allianz vereint aktuell 24 Mitglieder- und 3 Beobachterverbände aus dem Baunebengewerbe, der Kommunikation und der Medizinaldienstleistung, welche insgesamt über 3'600 Firmen- und mehr als 36'600 Einzelmitglieder vertreten.

**Die AföB stimmt der Vorlage im Grundsatz zu.**

Die revidierte Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) und das weitgehend deckungsgleiche Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB 2019) stellen die Weichen für eine neue Vergabekultur, in welcher der Nachhaltigkeit und der Qualität gegenüber dem kurzfristigen Preisgedanken mehr Bedeutung zukommen.

Die AföB hat die Anliegen ihrer Mitglieder bereits im Rahmen der Revision auf Bundesebene vertreten und sich für zahlreiche Änderungen stark gemacht, welche sowohl in das BöB 2019 als auch in die IVöB 2019 Eingang gefunden haben und den Weg zu einem echten Preis-Leistungs-Wettbewerb ebnen. Hierzu gehören insbesondere die neu zwingende Überprüfung von Tiefpreisangeboten (Art. 38 Abs. 3 BöB 2019), das Zuschlagskriterium „Plausibilität des Angebotes“ (Art. 29 Abs. 1 BöB 2019) sowie die Aufnahme des Dialogs mit der Erweiterung auf intellektuelle Dienstleistungen (Art. 24 BöB 2019).

Die AföB setzt sich darüber hinaus für eine grösstmögliche Harmonisierung der Vergabebestimmungen zwischen Bund und Kantonen ein. Diese Forderung wurde mit der vorliegenden IVöB 2019 weitgehend eingelöst.

**Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen**  
**Alliance pour des marchés publics progressistes**

Effingerstrasse 1 Postfach 3001 Bern +41 31 970 08 88 info@afoeb.ch www.afoeb.ch

Ebenfalls begrüsst die AföB, dass der Regierungsrat die erhöhten Anforderungen an besonders gut ausgebildetes Fachpersonal für Vergabeverfahren anerkennt und im Rahmen der Ausführungsbestimmungen besonders regeln möchte (Art. 4 Abs. 2 Bst. d und g EG IVöB).

### Restkompetenz zur stärkeren Harmonisierung zwischen Bund und Kantonen nutzen

Nach Artikel 63 Absatz 4 IVöB 2019 haben die Kantone die Möglichkeit, insbesondere zu den Artikeln 10, 12 und 26 IVöB 2019, Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Ein Zweck dieser Restkompetenz besteht darin, Begehren, die im Bundesparlament vertreten, aber nicht in der IVöB 2019 abgebildet wurden, aufzufangen zu können (vgl. Musterbotschaft, S. 103). Das Leistungsortsprinzip bei den Arbeitsschutzbestimmungen (Art. 12 Abs. 1 BöB 2019) sowie die Verlässlichkeit des Preises bei den Zuschlagskriterien (Art. 29 Abs. 1 BöB 2019) wurden unter anderem nicht in die IVöB 2019 übernommen. Zum Schutz regionaler Gesamtarbeitsverträge und im Sinne einer grösstmöglichen Harmonisierung zwischen Bund und Kantonen würde es die AföB begrüssen, wenn der Kanton Bern diese Elemente über das Einführungsgesetz ebenfalls aufnimmt.

Wir begrüssen, dass der Kanton Bern mit der Vorlage als erster Kanton einen Beitritt zur IVöB 2019 beabsichtigt. Die AföB appelliert an alle Beteiligten, auch ungeachtet des neuen Konkordats, den durch die Revision angestrebten Kulturwandel zu einem echten Preis-Leistungs-Wettbewerb in der Praxis proaktiv und konsequent umzusetzen.

Für Ihre wohlwollende Berücksichtigung unserer Anliegen bedanken wir uns.

Beste Grüsse

Geschäftsführer AföB

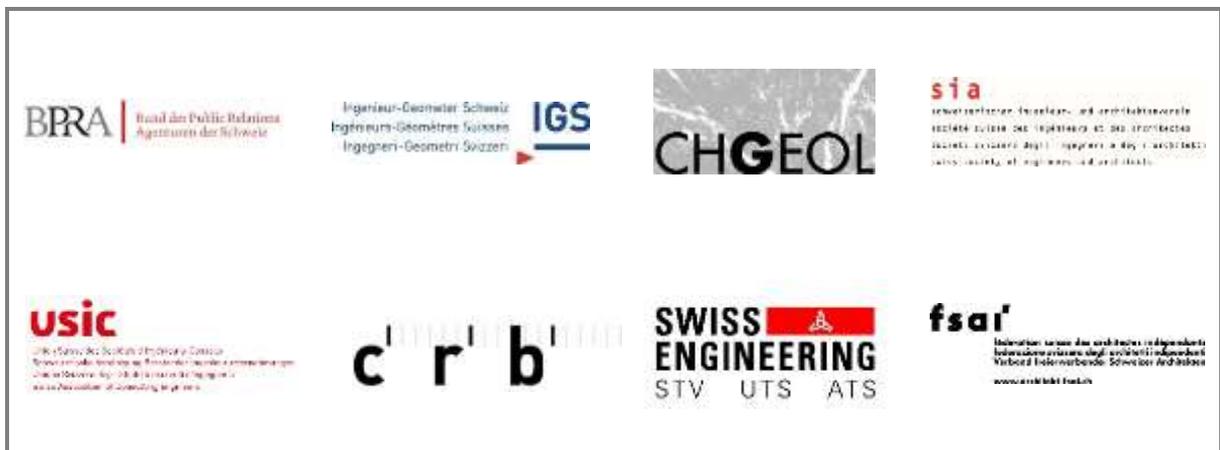


Laurens Abu-Talib

Präsident SIA & Co-Präsident AföB



Stefan Cadosch



**Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen**  
**Alliance pour des marchés publics progressistes**

Effingerstrasse 1 Postfach 3011 Bern +41 31 970 08 88 info@aföeb.ch www.aföeb.ch

**BSLA**  
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten  
und Landschaftsarchitektinnen

Federazione  
nazionale  
urbanistica

Fachverband  
Schweizer  
Raumplaner

Federazione  
svizzera degli  
urbanisti

**FSU**

**BSA  
FAS** Bund Schweizer Architekten  
Fédération des Architectes Suisses  
Federazione Architetti Svizzeri  
BSA Zürich

**UPIAV**  
union générale des ingénieurs, architectes  
et géomètres suisses

**ASIAT**  
Associazione Svizzera Italiana Architetti, Ingegneri  
e Pianificatori

**AJUBIC**

**agi** association  
généraliste  
des ingénieurs

**APAJ**

**AVMC - WVAP**  
Association Valaisanne des Mandataires de la Con-  
struction / Verband der Architektur- und Planungsberufe

**ORDRE VAUDOIS  
DES GEOMETRES**

**Dolmetscher- und Übersetzervereinigung**  
Seit 1951 – Depuis 1951 – Dal 1951 – Since 1951  
www.duev.ch

Schweizerischer Übersetzer-, Terminologie- und Dolmetscher-Verband  
Association Suisse des Traducteurs, Terminologues et Interprètes  
Associazione Svizzera Traduttori, Terminologi e Interpreti  
Associazione Svizzera della Traduzione, Terminologia ed Interpreti

**ASTTI**

---

**Beobachter**

**LEADING  
SWISS AGENCIES**

**ks/cs**  
Kommunikation Schweiz  
Communication Suisse  
Comunicazione Svizzera  
Comunicazioni Switzerland

**SWISS MEDTECH**